



1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: **Alsar 67** Entschäumer
Verwendung: oberflächenaktive Substanz zur industriellen Verwendung

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firma: **ALSA-CHEMIE
Oberflächentechnik
Jagstfelder Str. 18
74177 Bad Friedrichshall**
Auskunft: **07136 / 9 63 97 -0** Fax: **-49**
Notrufnummer: **07136 / 9 63 97 -11**
e-mail: **info@alsa-chemie.de**

2 Mögliche Gefahren

Einstufung

Einstufung und Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Keine besonderen Gefahren bekannt

☆ Einstufung und Kennzeichnung gemäß 1272/2008/EG (GHS)

Symbol:



Signalwort: **Gefahr**
Gefahrenhinweis: **H318: Verursacht schwere Augenschäden**
Sicherheitshinweise: **P280a: Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.**
P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen
P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P313: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

☆ Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung enthält:
Polyoxyethylenstearylether

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Beschreibung:

Polydimethylsiloxan-Emulsion.

☆ Gefährliche Inhaltsstoffe:

Komponente:	Polyoxyethylenstearylether		
Komponentenart:	Additiv	Gehalt:	≥ 2,5 < 5 %
Kennbuchstabe:	X_i	R-Sätze:	41
CAS-Nr.: 9005-00-9			

Einstufung gemäß (EG) 1272/2008:

Eye Damage: **1 H318**



4 Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Für Chemikalien übliche Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser spülen und evtl. Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Arzt hinzuziehen, dieses Datenblatt vorlegen

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Pulver.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Entstehung von Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Siliciumoxid möglich.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung benutzen.

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Boden, Oberflächengewässer und Kanalisation verhindern.

☆ Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl etc.) aufnehmen und geregelter Entsorgung zuführen.

7 Handhabung und Lagerung

☆ Hinweise zum sicheren Umgang:

Die für Chemikalien üblichen Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8.

Lagerung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerklasse:

Gemäß VCI-Konzept: 12

Sonstige Angaben:

Lagerzeit bis zu 6 Monate.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Benetzte Kleidung entfernen; von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten, bei der Arbeit nicht Essen, Trinken, Rauchen, Schnupfen; vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gut mit Wasser abspülen. Vorbeugender Hautschutz.

☆ Handschutz:



Geeignete Schutzhandschuhe tragen

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinien 89/686/EWG und der Norm EN 374 genügen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung von Durchbruchzeiten, Permeationsraten und Degradation. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.



Geeignete Materialien	Stärke	Durchdringungszeit:
Naturlatex	0,5 mm	≥ 480 min.
Chloropren (z.B. Neopren)	0,6 mm	≥ 480 min.
Butylkautschuk (IIR)	0,5 mm	≥ 480 min.
Nitrilkautschuk/Nitrillatex (NBR)	0,3 mm	≥ 480 min.

Nicht geeignete Materialien:

Dicker Stoff, Leder.

☆ Augenschutz: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen



oder



☆ Zusätzliche Hinweise:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und ist von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Prüfen Sie mit dem/den Hersteller(n) von Schutzausrüstung ob der gewählte Schutz ausreichend ist.

☆ Empfehlung des Herstellers:

Schutzhandschuhe gemäß Prüfung nach EN374 der Fa. Kächele-Cama Latex GmbH.
Kontakt: vertrieb@kcl.de

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form	flüssig	
Farbe	weiß	
Geruch	mild	
Zustandsänderung		
Schmelzpunkt	ca. 0 °C	
Siedepunkt	ca. 100 °C	
Flammpunkt	n.a.	
Zündtemperatur	n.a.	
Explosionsgrenzen	n.a.	
Dampfdruck	nicht bestimmt	
Dichte	(20 °C)	ca. 1,0 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser	(20 °C)	mischbar
pH-Wert	(20 °C, 10%)	5 - 8
Viskosität	nicht bestimmt	
weitere Angaben	n.a. = nicht anwendbar	

10 Stabilität und Reaktivität

Nach bisherigen Erkenntnissen stabil bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

LD50-Werte:

Art	Wert / Wertebereich	Einheit	Spezies
oral	> 30	mL/kg	Ratte



Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung hat das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

Bei Augenkontakt kann es durch Bildung eines Ölfilms auf dem Augapfel zu einer ungefährlichen, kurzzeitigen und reversiblen Sichttrübung kommen.

CLP-Verordnung (EG 1272/2008): Verursacht schwere Augenschäden

12 Angaben zur Ökologie

Weitere ökologische Hinweise

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

☆ Abfallschlüssel-Nr.:

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

☆ Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften oder kostenfrei zurück an Hersteller senden. Mit viel Wasser gespülte (gereinigte) Behälter wieder verwenden oder dem Recycling (HDPE) zuführen

14 Transportvorschriften

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung (2000): nicht in den Anhängen II – IV genannt

Technische Anleitung Luft: keine Klasse / Absatz 5.2.5

Wassergefährdungsklasse: 1 schwach wassergefährdend (Einstufung gemäß VwVwS)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften

Richtlinie 67/548/EWG, ChemVerbotsV und GefStoffV beachten.

BGR 192 „Regeln für den Einsatz von Augen und Gesichtsschutz“

BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“

BGR 197 „Regeln für den Einsatz von Hautschutz“

Empfohlene Einschränkung der Anwendung:

Das Produkt ist nur zur gewerblichen Verarbeitung/Verwendung bestimmt.



16 Sonstige Angaben

Datenblatt ausstellender Bereich:

Ansprechpartner:

Sabine Grimm, Dipl.-Ing. (FH)

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir das Sicherheitsdatenblatt zeitnah.

Dieses Material-Sicherheitsdatenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblattvorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten des Anwenders nicht zutreffen. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich unserer Kenntnis und Kontrolle. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

Klartext der R-Sätze und H-Phrasen unter Punkt 3:

41 Gefahr ernster Augenschäden
H318 Verursacht schwere Augenschäden

Abkürzungen und Akronyme:

GHS: Global Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LC 50: Lethal concentration, 50 %
LD 50: Lethal dose, 50 %

Quellen:

Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

erstellt am: 31.05.2011 (1907/2006/EG)
ersetzt Version 1.0 vom: 13.09.2007 (91/155EG) Änderungen mit ☆ gekennzeichnet